

**Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin
zeitweiliger Ausschuss zur Aufklärung des
Umgangs des Schweriner Jugendamtes mit den
Fällen des sexuellen Missbrauchs von Kindern und
Jugendlichen im Zusammenhang mit dem Verein
"Power for Kids"**

Schwerin, 2016-08-30
Bearbeiter/in: Frau Timper

Telefon: 545 - 1028
e-mail: STimper@schwerin.de

**Protokoll
über die 11. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des zeitweiligen Ausschusses zur
Aufklärung des Umgangs des Schweriner Jugendamtes mit den Fällen des sexuellen
Missbrauchs von Kindern und Jugendlichen im Zusammenhang mit dem Verein
"Power for Kids" am 06.07.2016**

Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 19:00 Uhr
Ort: Multifunktionsraum, E 070, Stadthaus, Am Packhof 2-6,
19053 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzende

Klinger, Sven entsandt durch CDU-Fraktion

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Böttger, Gerd entsandt durch Fraktion DIE LINKE

ordentliche Mitglieder

Bemmann, Rolf entsandt durch SPD-Fraktion
Böhm, Jörg entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Federau, Petra entsandt durch AfD-Fraktion
Gajek, Lothar entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Herweg, Susanne entsandt durch CDU-Fraktion
Strauß, Manfred entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

stellvertretende Mitglieder

Rakette, Edda entsandt durch SPD-Fraktion

Verwaltung

Czerwonka, Frank
Gramkow, Angelika
Janitz, Babeth
Mey, Steffen
Petri, Bianka
Ruhl, Andreas
Wollenteit, Hartmut

Gäste

Dorfmann, Regina
Kümmritz, Christoph
Lemke, Klaus
Müller, Karin
Schröder, Philip
Weber, Timo

Fraktionsgeschäftsführer

Zischke, Thomas

Leitung: Sven Klinger

Schriftführer: Simone Timper

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 10. Sitzung vom 22.06.2016 (öffentlicher Teil)
3. Protokollkontrolle
4. Mitteilungen der Verwaltung
5. Dritte Beratung und Beschlussfassung zum Abschlussbericht des zeitweiligen Ausschusses
6. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Der Ausschussvorsitzende, Herr Sven Klinger, eröffnet die 11. Sitzung des zeitweiligen Ausschusses zur Aufklärung des Umgangs des Schweriner Jugendamtes mit den Fällen des sexuellen Missbrauchs von Kindern und Jugendlichen im Zusammenhang mit dem Verein „Power for Kids“ und begrüßt die Ausschussmitglieder, Gäste und Mitarbeiter der Verwaltung.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

Es sind zur heutigen Sitzung Vertreter der Medien anwesend, um die Sitzung durch Bild und Ton zu übertragen.

Herr Klinger erläutert das Verfahren. Der § 29 Abs. 5 KV M-V regelt, dass in öffentlichen Sitzungen Film und Tonaufnahmen der Medien zulässig sind, soweit dem ein Viertel aller Mitglieder in geheimer Abstimmung nicht widersprechen.

Gegen die Aufnahmen wird kein Widerspruch erhoben.

Der Ausschussvorsitzende weist daraufhin, dass Film- und Tonaufnahmen nur für die anwesenden Medienvertreter möglich sind.

Derartige private Aufnahmen aus den Zuschauerreihen heraus, sind nicht zulässig, da in die Persönlichkeitsrechte der Mitglieder, unserer Gäste und Mitarbeiter der Verwaltung eingegriffen wird.

Die heutige Sitzung wird zur Verbesserung der Bedingungen für die Protokollierung tontechnisch aufgezeichnet.

Gegen dieses Verfahren wird kein Widerspruch erhoben.

zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 10. Sitzung vom 22.06.2016 (öffentlicher Teil)**

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift der 10. Sitzung des zeitweiligen Ausschusses vom 22.06.2016, öffentlicher Teil TOP 1 bis 6, wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 3 Protokollkontrolle

Bemerkungen:

Der Ausschussvorsitzende Herr Klinger informiert, dass die Beantwortung der Anfrage zur Prüfung einer disziplinarrechtlichen Relevanz gegen den Beigeordneten a.D. Herrn Dieter Niesen aus dem Ministerium für Inneres und Sport M-V vorliegt. Diese Stellungnahme wurde allen ordentlichen Mitgliedern per Mail am 29.06.2016 zugesandt.

zu 4 Mitteilungen der Verwaltung

Bemerkungen:

Es liegen keine Informationen vor.

zu 5 Dritte Beratung und Beschlussfassung zum Abschlussbericht des zeitweiligen Ausschusses

Bemerkungen:

Herr Klinger informiert, dass die Mitglieder des zeitweiligen Ausschusses in ihrer letzten Sitzung am 22.06.2016 einstimmig die Gliederung zum Abschlussbericht beschlossen haben.

Der erste Entwurf des Abschlussberichtes, erarbeitet vom Ausschussvorsitzenden Herrn Klinger, wurde allen ordentlichen Mitgliedern am 29.06.2016 zur Verfügung gestellt.

Daraufhin sind Änderungs- und Ergänzungswünsche geäußert worden.

Diese wurden im zweiten Entwurf des Abschlussberichtes berücksichtigt. Der zweite Entwurf zum Abschlussbericht wurde am 05.07.2016 an die ordentlichen Mitglieder des zeitweiligen Ausschusses versandt.

Herr Klinger informiert, dass Herr Carsten Spies, Geschäftsführer der Landesgeschäftsstelle des Kinderschutzbundes M-V, die Ausfertigung des Abschlussberichtes fachlich begleitet hat.

Die Stellungnahme von Herrn Spies ist als Anlage zur heutigen Sitzung eingestellt. Herr Spies hat keine grundsätzlichen Einwände geäußert.

Die interne Arbeitsgruppe des zeitweiligen Ausschusses hat sich am 05.07.2016 vorab zum zweiten Entwurf des Abschlussberichtes verständigt.

Änderungswünsche und Hinweise wurden in Auswertung dieser Sitzung in den Abschlussbericht eingearbeitet.

Zur heutigen Sitzung liegt nunmehr ein dritter Entwurf des Abschlussberichtes vor. Dieser wurde an alle ordentlichen Mitglieder per Mail am 06.07.2016 versandt.

Herr Klinger stellt den Inhalt des Abschlussberichtes kurz dar.

Herr Bemmann übergibt dem Ausschussvorsitzenden eine persönliche Erklärung zum Abschlussbericht.

Diese wird zur heutigen Sitzung in die Informationssysteme eingestellt.

Herr Böhm findet den Entwurf des Abschlussberichtes in keiner Weise qualifiziert. Er informiert, dass die Fraktion DIE LINKE in dieser Sitzung ein Sondervotum vorlegen wird.

Die Oberbürgermeisterin weist daraufhin, dass auf Seite 6 des Abschlussberichtes die Bezeichnung des Amtes verkehrt ist. Die Leiterin des Jugendamtes ist Leiterin des Fachdienstes Jugend, Schule und Sport.

Frau Gramkow gibt die Beschlussvorlage zu Drucksache 01566/2013 „Besetzung der Stelle - Leiterin des Amtes für Jugend, Schule und Sport - durch Abordnung einer Beamtin der Bundesagentur für Arbeit ab dem 15.08.2013 für zwei Jahre in den Dienst der Landeshauptstadt Schwerin“ sowie den Beschluss des Hauptausschusses hierzu vom 13.08.2013 zu Protokoll.

Der Hauptausschuss hat in seiner 120. Sitzung am 13.08.2013 der Abordnung einstimmig bei fünf Stimmenthaltungen zugestimmt.

Herr Klinger weist daraufhin, dass sich der Bericht bei der Amtsbezeichnung sprachlich an dem Beschluss der Stadtvertretung zur Einsetzung des Ausschusses orientiert.

Herr Strauß sieht den Bericht positiv, die Schlussfolgerungen sind eindeutig.

Herr Böttger hofft, dass die Arbeit des zeitweiligen Ausschusses dazu führt, das Bewusstsein zu stärken. Die Ergebnisse des Abschlussberichtes kann er jedoch nicht mittragen; er findet die Schlussfolgerungen bezüglich der Oberbürgermeisterin politisch motiviert.

Frau Rakette weist daraufhin, dass sich der Jugendhilfeausschuss monatelang mit dem Anerkennungsverfahren des Vereins Power for Kids beschäftigt hat.

Herr Gajek findet den dritten Entwurf und die Ergebnisse des Abschlussberichtes schlüssig.

Frau Federau bewertet den Entwurf des Abschlussberichtes positiv. Die AfD-Fraktion fordert den Rücktritt des Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses.

Frau Herweg informiert, dass sie für die nächste Sitzung des Jugendhilfeausschusses eine persönliche Erklärung vorbereitet hat.

Herr Brill hätte den Jugendhilfeausschuss informieren müssen.

Sie stimmt dem Entwurf des Abschlussberichtes zu.

Herr Klinger nimmt Bezug auf das zur heutigen Sitzung vorgelegte Sondervotum der Fraktion DIE LINKE und erteilt Herr Böhm das Wort.

Herr Böhm erläutert das vorgelegte Papier und bittet dieses dem Abschlussbericht beizufügen.

Nach eingehender Diskussion im Ausschuss stellt der Ausschussvorsitzende Herr Klinger Folgendes zur Abstimmung:

Soll das vorgelegte Sondervotum der Fraktion DIE LINKE als Bestandteil des Abschlussberichtes des zeitweiligen Ausschusses aufgenommen werden?

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	5
Enthaltung:	0

Die Mitglieder des Ausschusses lehnen dies ab.

Das Sondervotum der Fraktion DIE LINKE wird zu den Sitzungsunterlagen zur heutigen Sitzung in die Informationssysteme eingestellt.

Daraufhin stellt der Ausschussvorsitzende Herr Klinger den Abschlussbericht zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Mitglieder des zeitweiligen Ausschusses stimmen dem Abschlussbericht zu.

Abstimmungsergebnis zum Abschlussbericht:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	2
Enthaltung:	0

zu 6 Sonstiges

Bemerkungen:

Die Oberbürgermeisterin bittet darum, einen Entwurf des Abschlussberichtes zu erhalten.

Herr Klinger erläutert das weitere Verfahren.

Der Abschlussbericht des zeitweiligen Ausschusses wird der Stadtvertretung für die Sitzung am 11.07.2016 zur Kenntnisnahme zugeleitet.

Eine Beschlussfassung der Stadtvertretung sei nicht vorgesehen, wohl aber eine kurze Vorstellung des Berichts mit anschließender Aussprache.

gez. Sven Klinger

Vorsitzender

gez. Simone Timper

Protokollführerin